Blick´s

Februar / März / April 2022

CVJM Untertürkheim e.V.

Strümpfelbacher Str. 34 70327 Stuttgart

Aufblick

"Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen."
Monatsspruch Februar Epheser 4,26

Die andere "Gute-Nacht-Geschichte"

Liebe Blicks-Leser!

Zornig und entschlossen packte sie ihren kleinen pinkfarbenen Rucksack, dabei laut vor sich hin schimpfend, von wegen "ich hab jetzt genug von der strengen Mama und wohne ab jetzt mit sofortiger Wirkung bei der Oma": Auszugsstimmung bei Müllerschöns.

Dem Ganzen ging ein Streit bzw. eine Auseinandersetzung voraus. Worum es damals ging, wissen wir heute nicht mehr. Aber als sich Lydia vor einiger Zeit an diesen "schweren" Mutter-Tochter-Konflikt erinnerte, lachte sie Tränen: "Mama, weißt du noch? ..."

Ich bin mir sicher, ihr habt da auch so manche Erinnerungen;). Aber dieser kleinen Kindergartenlady war es in jenem Moment sehr ernst und sie war richtig sauer. Das Schöne aber daran war, lange hat die Wut immer nicht angehalten, bis das erlösende "es tut mir leid" und "ich hab dich lieb" kam, egal wer es zuerst sagte.

Es zählte nur, dass es gesagt wurde und die Welt war wieder in Ordnung.

Wir schleppen alle irgendwie auch so eine Art gepackten Rucksack mit uns herum, um dem ganzen Mist um uns herum zu entfliehen, weil wir dann und wann einfach die Schnauze voll haben von allem.

Im obigen Vers wird eine problematische Seite und Eigenschaft unseres Menschseins genannt, auf die man nicht gerade stolz sein kann: Der Zorn.

Ein beschämendes Thema, wenn ich "auf Streife" bin durch mein eigenes Leben. Mein Zorn, der andere verletzt hat, der mich unüberlegt handeln ließ, dabei oftmals übers Ziel hinausgeschossen und der dabei Brücken abgerissen und auf irgendeine Art und Weise etwas zerstört hat.

Nun (zu unserer Verteidigung), wir sind eben auch nur Menschen und unser ganzes Tun und Handeln ist menschlich geprägt.

Paulus warnt davor, was der Zorn alles anrichten und zu großem fehlerhaften Verhalten führen kann, und gleichzeitig zeigt er einen Ausweg heraus, einen Weg hin zum Frieden. Wir sind nicht perfekt und müssen das auch gar nicht sein. Aber bevor die Nacht hereinbricht, habt Frieden untereinander. Damit ist kein Frieden gemeint, die eigenen Standpunkte, Meinungen und Werte aufzugeben, sondern setzt da an, wo Zorn und Wut mit ins Spiel kommen. Und wir kennen sie alle, diese giftigen Pfeile der Provokation, gereizt zu werden, Angriffe auf unsere wunden Punkte usw.…

Gebet und Vergebung lassen deine Seele zur Ruhe kommen, können Klarheit für den nächsten Schritt bringen und du erlebst, dass man Fäuste nicht falten kann. Der Frieden, der dann dabei in deinem Herzen einzieht, wird dich wundersam auch nach außen zum Friedensstifter werden lassen. Der Zorn sollte am Abend nicht das letzte Wort haben, denn die Nacht könnte lang sein. ***"Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget"*** *(Liedkanon nach Lk 24,29)* Es gilt: Wir sind nicht allein.

Vergebung und Liebe lässt die Nacht in einem anderen Licht erstrahlen: Dem Osterlicht der Auferstehung Jesu.

"Vergebt einander, wie Christus euch vergeben hat." *(Eph.4,32)*

Der erste Schritt liegt bei mir selbst.

Auf diesem Wege drück ich euch mal in herzlicher Verbundenheit und liebe Grüße

Eure Susanne Müllerschön

Durchblick

Aufblick 2
Posaunenchor Aktuell 4
Treffpunkt CVJM März 7
Kalenderblatt 8
Kreise und Gruppen 9
Backen im Backhäusle 11
Mitgliedsbeitrag 11
Treffpunkt CVJM Mai 12
Handball Aktuell 13
Geburtstage 14
Impressum 15

Posaunenchor Aktuell

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wie immer. Ein Jahr reit sich ans nächste. Ein Jahr gleicht im Grunde dem anderen (wie die Spielzeugeisenbahn immer den gleichen Kreis fährt).

Und andererseits wissen wir dennoch nicht genau, was das neue Jahr für uns bereithält. Nun, das wissen wir ja nicht einmal für morgen.

Wenn wir beim Ski- oder Autofahren unklare Sicht haben, gibt es mehrere Möglichkeiten darauf zu reagieren. Vernünftig ist es, die Geschwindigkeit zu reduzieren. Auch Anhalten ist im Zweifel eine Option. Mit Vollgas durch die Nebelbank kann nur der reisen, der weiß, dass die Strecke frei ist – z.B. beim Zug fahren.

Was hat das nun mit uns Bläserinnen und Bläsern zu tun? In dieser Zeit der Pandemie ist die Sicht unklar – Planungen sind schier unmöglich. Das zehrt an den Nerven. Mancher hat die Vollbremsung gezogen.

Heute vor einem Jahr stand alles still. Kontakte mussten vermieden werden. Impfungen gab es nur für einzelne wenige. Im Laufe des Jahres wurde zwar nach und nach gelockert – gemeinsam spielen war aber schwierig: zu Fünft, zu Acht und mit 2 Metern Abstand. Später konnten wir im Freien etwas lockern, mit Vollimpfschutz nach den Sommerferien durften wir wieder zusammen musizieren, wie wir es mögen und brauchen. Kaum geschehen, mussten Tests einem den Einlass in die Probe gewähren – später die Auffrischungsimpfung.

In dieser Zeit haben wir Bläser und Ansatz, der für die guten Töne und Höhen wie Tiefen nötig ist,

verloren. Es ist mühsam, wieder in Fahrt zu kommen.

Um so bemerkenswerter sind die 42 wertvolle Dienste, die sich in 2021 aufaddiert haben.

Neben Gottesdiensten (19) und Kurrende (7) spielten wir auf 8 Beerdigungen. Gut, dass wir die Angehörigen und die trauernde Gemeinde begleiten konnten, so schmerzlich sie auch für uns selbst waren.

An jeden Bläser geht ein dickes DANKE. Sie haben sich den Herausforderungen gestellt, die durch Abstand halten, in der hallenden Stadtkirche üben, in Kleinstbesetzungen spielen und der immer mitschwingenden Sorge der Ansteckung, entstanden sind.

Trotz allem haben wir im Vertrauen auf unseren Herrn Jesus Christus die im Kalenderblatt genannten Dienste geplant. An dieser Stelle bitte ich Euch auf die CVJM-Untertürkheim-Homepage zu schauen (und es denen weitersagen, die das nicht können), da stetig Änderungen vorkommen können bzw. ich die Termine, die die Bläser in ganz Stuttgart anbieten, dort aufzähle. Es lohnt sich z.B. den 03. oder 04. Juni 2022 im Kalender zu vermerken. Ein starkes Blech im Alten Schloss findet mit allen Bläsern wieder statt, wenn es nicht doch noch anders kommt.

Was mir auch ein Anliegen ist: Vergessen wir die Kranken, Einsamen und Alten nicht, die oft alleine ihre Tage erleben oder derzeit wenig Chancen auf Begegnungen haben.

Denn durch den Mund/Nasenschutz ist eine weitere Maske zu entfernen, um sich richtig kennen zu lernen bzw. sich wahrzunehmen. Und auch die junge Generation befehle ich Euerm Gebet an, die Corona bedingte Bildungslücken nicht schließen können.

Unklare Sicht, dichter Nebel oder auch unüberwindbare Hindernisse, Berge voller Sorgen, tiefe Täler ohne Sonne, Wüsten ohne Wasser, können unter anderem nur bewältigt werden, wenn sie Schritt für Schritt angenommen werden. Ein wildes Durcheinander von 500 Puzzlesteine findet nur seine Ordnung, wenn eins fürs andere Teilchen zusammengefügt wird. So wünsche ich Dir

- Einen festen Schritt fürs neue (alte) Land im neuen Jahr!

- Ein tiefes Vertrauen in den Herrn aller Herren, Jesus Christus

- Ruhe am Sonntag, die nicht durch das Liegengebliebene der Woche gestört wird

- Befreiung von Schwerem, wie das einst das Volk Israel in Ägypten erfuhr

- Frieden im Herzen, damit Du Deinen Nächsten freundlich und helfend begegnen kannst.

- Stärkung durch jedes Wort, das die Bibel für Dich ganz persönlich bereithält

- Erfahrbare Gegenwart durch den, der in der Jahreslosung zu Dir spricht:

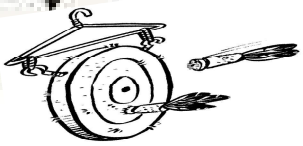
Wer zu mir kommt, spricht Jesus Christus (frei übersetzt: Rettender Erlöser), den werde ich nicht abweisen Joh. 6, 37

Bleibt behütet, bis wir uns wiedersehen. Und dann können wir es uns persönlich zusagen:

Ade (heißt so viel wie: Gott mit Dir)!

Dein Martin Ströbel

Chorleiter.



Treffpunkt CVJM

Sonntag **27. März 2022**
im Vereinsgarten
17.00 Uhr

Herzliche Einladung!

Was können wir glauben, was sind Fake News?

Gedanken zum 1. Johannesbief
mit Prädikant Stefan Glöckler

Aufgrund von COVID-19 können sich noch Änderungen ergeben

Bitte drandenken:
Der Treffpunkt findet aufgrund der Vereinshaus-Umbaumaßnahmen im Vereinsgarten statt!

Kalenderblatt

Februar 2022

4	Fr	15.00	Andacht Vesperkirche mit dem Posaunenchor, Leonhardskirche Stuttgart
11	Fr	17.15	Backen im Backhäusle, Wallmerkirche
13	So	9.30	Gottesdienst Gartenstadtkirche mit Posaunen-chor
18	Fr	18.00	bis So. 20.02. Bläserwochenende Starkes Blech, Untermarchtal
23	Di	19.30	Ausschusssitzung im Vereinshaus

März 2022

11	Fr	17.15	Backen im Backhäusle, Wallmerkirche
22	Di	19.30	Ausschusssitzung im Vereinshaus
26	Sa	10.00	Stadtteil-Putzete Untertürkheim
27	So	9.45	Gottesdienst Stadtkirche mit Posaunenchor
27	So	17.00	**Treffpunkt CVJM** im Vereinsgarten

April 2022

10	So	19.00	Musik im Ostergarten mit dem Posaunenchor, Wallmerkirche
15	Fr	9.30	Gottesdienst zum Karfreitag Gartenstadtkirche mit dem Posaunenchor
17	So	5.30	Osternacht mit dem Posaunenchor, Kirche Rotenberg
17	So	8.00	Ostermorgen mit dem Posaunenchor, Friedhof Untertürkheim
23	Sa	10.00	Diamantene Hochzeit Wilma u. Adolf Graf mit Posaunenchor, Stadtkirche
26	Di	19.30	Ausschusssitzung im Vereinshaus

Kreise und Gruppen

Die Kreise und Gruppen können unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Verordnungen stattfinden.

Kinder und Jugendliche:

Mutter-Kind-Kreis
Für Mütter und Kinder von 0-3 Jahren
Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr
im Christusbund, Wendelinstr. 15
verantwortlich:
Petra Zach Tel. 69 13 53

Jugend -Kreis
(ab 16 Jahren)
Dienstag 19.30 Uhr
im Vereinshaus
verantwortlich:
Heike Ströbel, Tel. 33 36 31
Manuel Rapp, Tel. 0152 319 07 119

Verschiedene Gruppen rund um den Glauben:

Treffpunkt CVJM
Begegnung und geistliches Auftanken. Alle sind ♡-lich eingeladen. Treffen: siehe Kalenderblatt
verantwortlich:
Annelie Rapp, Tel. 33 06 50

Gesprächsrunde über aktuelle Glaubens- und Lebensfragen
Montag 20.00 Uhr im Vereinshaus
verantwortlich:
Eberhard Graf, Tel. 33 45 13

Oase - Hauskreis
Ein Ort zum Austauschen und Auftanken für Singles und Ehepaare im Alter von u 40 – ü 50
Donnerstag 20.00 Uhr
im Vereinshaus
verantwortlich:
Christa Krader, Tel. 33 17 99

Gebetskreis
Freitag 7.15 Uhr Online über Zoom-Meeting, verantwortlich:
Martin Ströbel, Tel. 33 36 31

Musik:

Posaunenchor

Mittwoch 20.00 Uhr im Vereinshaus
verantwortlich:
Martin Ströbel, Tel. 33 36 31

Jungbläser

verantwortlich:
Margrit Strauß, Tel. 33 48 40

Eichenkreuzsport:

verantwortlich:
Andreas Beck, Tel. 33 85 33

Mini Spielgruppe (Jg. 2016-2018) (Mädchen und Jungen)

Freitag 16.00 - 17.15 Uhr
Wilhelmschul-Turnhalle
verantwortlich:
Erna Huber, Tel. 33 99 48
Gaby Beck, Tel. 33 85 33

Mini Handball (Jg. 2013-2015) (Mädchen und Jungen)

Freitag 17.15 - 18.30 Uhr
Wilhelmschul-Turnhalle
verantwortlich:
Helena Alimerdani,
Tel. 0151-55982783
Natalie Beck, Tel. 0157-82965782

TRY-OUTS

Basketball, Volleyball, Spikeball, ...
und vieles mehr
Alter: 16+
Freitag 19.00 - 20.30 Uhr
Wilhelmschul-Turnhalle
verantwortlich:
Tabea Ströbel,
tabea.stroebel@gmail.com
Felix Warth, Tel. 0152-53939666

Volleyball-Freizeitsportgruppe

Freitag 18.45 - 20.15 Uhr in der
Lindenschul -Sporthalle
Untertürkheim
verantwortlich:
Wolfgang Warth, Tel. 33 40 88

Die EichenkreuzLiga bietet viel Spaß am Sport, prägende Gemeinschaftserlebnisse, sportliche Wettkämpfe und herausfordernde Impulse für Sport und Leben. Dafür steht der Eichenkreuz-Sport im EJW. „Sport - der dich bewegt“.

Backen im Backhäusle

Wir treffen uns immer um **17.15 / 17.30 Uhr an der Wallmerkirche** zum Brotbacken. Der Brotbackofen ist dann bereits eingeheizt.

Wer gerne „Weckle oder sonstige Kleingebäck“ davor mit aufs Blech legen möchte, bitte schon bis 17.15 Uhr an der Wallmerkirche sein.

Für eine bessere Planung bitte immer bis Donnerstag telefonisch (es gibt auch einen Anrufbeantworter – oder auch per WhatsApp) Bescheid geben, wie viele Brote gebacken werden.

Wir wollen gemeinsam auf unser Brot warten, wir können Abstand halten (der Raum ist groß genug) und haben auch alle eine Maske dabei.

Eure Annette Glöckler
Oberstdorfer Str. 26
70327 Stuttgart
Tel. 0711/334723

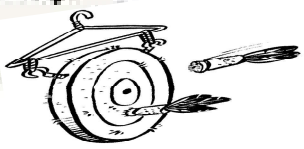
Die nächsten Back-Termine:

Freitag 11.02.22
Freitag 11.03.22
Freitag 01.04.22
Freitag 06.05.22

Mitgliedsbeitrag CVJM Untertürkheim

Jährlicher Beitragssatz für		Mitgliedsbeitrag	oder	Sportbeitrag
Jugendliche, Studenten		20,-- €		50.-- €
Erwachsene		45,-- €		60,-- €
Familien		80,-- €		90,-- €
Kinder:	1. Kind			50.-- €
	jedes weitere Kind			40.-- €

Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils am Jahresanfang zu überweisen auf das Konto des CVJM Untertürkheim, siehe vorletzte Seite.



Treffpunkt CVJM

Sonntag **01. Mai 2022**
im Vereinsgarten
17.00 Uhr

Herzliche Einladung!

Mut – ein übersehener Grundwert des Evangeliums

mit Andreas Schäffer,

leitender Referent CVJM Stuttgart

Aufgrund von COVID-19 können sich noch Änderungen ergeben

CVJM

Handball Aktuell

Das neue „Sport-Jahr“ hat wieder unter den Corona-Vorgaben gestartet und die Trainerinnen waren gespannt, wie viele Kinder zur Mini-Spielgruppe und ins Mini-Handball-Training kommen würden!?

Die Kids jedenfalls hatten nach den Weihnachtsferien wieder große Lust, in der Sporthalle gemeinsam zu trainieren und zu spielen.

Also warteten an den Freitag-Nachmittagen jeweils 10-12 Kinder mit ihren Masken vor der Halle, bis sie mit in die Umkleiden durften. Danach war die Freude groß, dann ohne die Masken, sich in der Halle auszutoben. Und sie hatten sichtlich Spaß an den angebotenen Spielen und Übungen und der biblischen Erzählung. Leider können wir in der jetzigen Situation im Februar kein Mini-Spielfest in der Lindenschul-Sporthalle mit vielen Kids und ihren Eltern veranstalten. Wir hoffen, dass das Spielfest zu einer späteren Zeit nachholt werden kann.

Auch die Planungen für unser Männer-Handballturnier im Vereinsgarten sind geprägt von der aktuellen Corona-Infektionslage und den daraus bestehenden Regelungen. Daher ist es aus heutiger Sicht noch nicht absehbar, ob wir überhaupt ein Turnier Anfang Mai mit mehreren Mannschaften und Zuschauern veranstalten dürfen. Wenn es dann doch möglich ist und wir das Turnier durchführen können, dann seid ihr herzlich eingeladen, an diesem Tag im Vereinsgarten vorbeizuschauen. Die Handballer würden sich freuen.

Es grüßt euch Andreas Beck

Wenn die Corona-Regeln es zulassen:

Handball-Pokalturnier Männer
Sa. 07. Mai 2022
im CVJM Vereinsgarten Gehrenwald
Weitere Infos im nächsten Blick´s

Terminvorschau

07.05.22 Handballturnier Männer

26.06.22 Treffpunkt CVJM

17.07.22 Treffpunkt CVJM

11.09.22 CVJM Ausflug

CVJM Untertürkheim

Vorsitzender:
Thomas Paule, Danielweg 15,
70327 Stuttgart, 0711- 33 45 68
mail: paules.7@freenet.de

Stellvertreter:
Wolfgang Warth, Schlotterbeckstr. 30, 70327 Stuttgart, 0711- 33 40 88

Kassiererin:
Wilma Graf Tel.: 0711- 33 70 44
mail: wilma.graf@gmx.de

Vereinshaus:
Rebekka Wendlandt
Strümpfelbacher Str. 34,
70327 Stuttgart
Tel. 0711- 56 61 80 53
mail: cvjm-uthm-haus@gmx.de

Vereinsgarten: In den Aspen 1,
70327 Stuttgart, Herr Tatzel
Tel. 0711- 88 29 53 5

Hobby-Golf-Platz: In den Aspen 1
Tel.: 0711- 33 45 68

Bankverbindung CVJM:
Volksbank am Württemberg
IBAN: DE31 6006 0396 0002 0540 00
BIC: GENODES1UTV

Bankverbindung Posaunenchor:
IBAN: DE93 6006 0396 0002 8540 07
BIC: GENODES1UTV

Impressum

Blick's ist die Vereinszeitschrift des CVJM Untertürkheim. Blick's erscheint alle drei Monate. Anregungen, Meinungen und Kritik nehmen wir gerne entgegen. Im Blick's veröffentlichte Leserbriefe geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Wer bei Glückwünschen (Hochzeit, Geburt etc.) oder bei Geburtstagen nicht genannt werden möchte, meldet sich bitte bei der Redaktion.

Herausgeber:
CVJM Untertürkheim e.V.
Strümpfelbacher Str. 34
70327 Stuttgart

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH
Auflage: 175 Stück

Redaktion:
Gaby und Andreas Beck
Goldbergstr. 49 D
70327 Stuttgart, 0711- 33 85 33
mail: a.g.beck@web.de
Susanne Müllerschön (verantw.)
Goldbergstr. 41 B
70327 Stuttgart, 0711- 33 97 52
susanne.muellerschoen@web.de

Übrigens: Das Blick´s ist auch online über unsere Homepage zu lesen.

Nächster Redaktionsschluss:
10. April 2022

Webseite des CVJM Untertürkheim:
www.cvjm-untertuerkheim.de

OSTERN:

Das größte Fest, das Christen feiern
am ersten Tag der Woche, am Sonntag.

Ostern:
Da ist kein Tod. Da ist nur Leben.

Ostern:
Er ist für uns gestorben,
Jesus, der Christus.
Aber er lebt.
Und wir leben mit ihm.
Neues Leben ist da, Leben für alle.

Liebe ist da, Liebe für alle.
Er hat uns lieb.
Und darum lieben wir einander.

So sagen Christen.
So glauben sie.

Ostern:
Nichts kann uns trennen von Gott.
Nichts kann uns trennen von Jesus Christus.
Nichts kann uns trennen von seiner Liebe.
Auch nicht der Tod.

Ostern:
Ein Zeichen ist über den Gräbern:
das Zeichen der Hoffnung,
das Zeichen der Liebe,
das Zeichen das Lebens:
das Kreuz.